

kontron

The Power of IoT

Halbjahresbericht 2024



01

KONTRON IN ZAHLEN

Wesentliche Finanzkennzahlen

IN EUR MIO.	6M 2024	6M 2023 ¹⁾
Umsatzerlöse	779,9	539,3
EBITDA	82,0	60,9
EBITDA (angepasst) ²⁾	85,8	60,9
Konzernergebnis nach Minderheitenanteil	37,7	34,0
Ergebnis je Aktie (in EUR cent) ³⁾	61 Cent	56 Cent
Operativer Cash Flow	-16,8	7,3
Operativer Cash Flow (angepasst) ⁴⁾	40,9	7,3

1) Erläuterung im Geschäftsbericht 2023/Abschnitt A, Änderung der Rechnungslegungsmethoden

2) Anpassung für M&A und Einmalkosten

3) Ergebnis je Aktie unverwässert

4) Anpassung für das reduzierte Factoring und einen Abgrenzungseffekt zum Jahr 2023

IN EUR MIO.	30.06.2024	31.12.2023
Liquide Mittel	227,7	332,2
Net Cash (+) / Nettoverschuldung (-) ⁵⁾	-209,8	121,2
Eigenkapital	607,6	604,0
Eigenkapitalquote	33,7%	44,1%
Auftragsbestand	1.965,8	1.686,2
Projekt-Pipeline	6.006,9	4.099,9
Mitarbeiter:innen ⁶⁾	7.688	4.838

5) Liquide Mittel abzüglich lang- und kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten

6) Mitarbeiter:innen-Anzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karentierte Mitarbeitende, Praktikant:innen, Lehrlinge und Leiharbeiter:innen



VORWORT

Internet of Things beherrscht unser Leben

Ende 2021 haben wir angekündigt, Kontron auf das Internet of Things (IoT) mit Datenanalyse mit besonderem Fokus auf industrielle Anwendungen für Unternehmen (IIoT) auszurichten. Unser Ziel ist klar: Wir wollen in diesem stark wachsenden Markt als Marktführer profitieren – mit überdurchschnittlichem Wachstum und höheren Margen. Der Umbau unseres Unternehmens war tiefgreifend und komplex. Er soll 2024 endgültig abgeschlossen werden. Ein bedeutender Meilenstein in diesem Prozess war die Umbenennung unserer Marke im Zuge des Verkaufs unserer IT Service Aktivitäten von „S&T“ auf „Kontron – The Power of IoT“. Bis 2022 machte der IT Service Bereich noch ein Drittel unseres Gesamtgeschäftes aus. In den vergangenen Jahren hat jedoch unser IoT-Geschäft, durch organisches Wachstum sowie durch strategische Erweiterungen und auch durch M&A, stetig an Bedeutung gewonnen und ist inzwischen zu unserem wichtigsten Geschäftsfeld geworden. Der Erfolg gibt uns Recht: Das Nettoergebnis von Kontron lag 2021 noch bei EUR 48 Mio. (davon EUR 31 Mio. in den fortgeführten IoT Aktivitäten). Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 konnten wir bereits EUR 76 Mio. ausweisen. Für das laufende Jahr Geschäftsjahr 2024 wird ein Konzernergebnis von rund EUR 100 Mio. angestrebt. Dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Gewinnwachstum der Kontron von über 25% und bezogen auf den IoT-Bereich sogar von über 40%.

Auch im abgelaufenen 2. Quartal hat sich Kontron trotz der sich eintrübenden allgemeinen Konjunktur im Sog des IoT-Marktes gut weiterentwickelt. Das EBITDA erhöhte sich gegenüber Q2 2023 um rund 50% auf EUR 46,5 Mio. Das Konzernergebnis stieg – trotz erheblicher Einmalkosten und PPA-Abschreibungen aus der Akquisition Katek – um rund 15% auf EUR 21,6 Mio. Auch die Rekord Brutto Marge von 42,5% ist sehr erfreulich. Dies zeigt, dass unsere Kunden bereit sind, immer mehr für unsere führende IoT-Technologie zu bezahlen, was uns ermöglicht, damit eine entsprechende Wertschöpfung zu generieren. Darüber hinaus ist die starke Verbesserung der Bruttomarge auch ein klares Signal, dass der Technologieanteil in den IoT-Produkten kontinuierlich ansteigt.

Es war unser erklärtes Ziel, den Umbau zum IoT-Spezialisten im Jahr 2024 abzuschließen. Diesem Ziel sind wir im 2. Quartal deutlich nähergekommen. Im Fokus stehen dabei die Neustrukturierung des noch verbliebenen IT-Service-Geschäftes und die Integration des Katek-Geschäfts, dessen Ergebnisse im 2. Quartal erstmals vollständig in den Kontron Zahlen enthalten sind. Als Folge der Produktbereinigung, aber auch als Folge der Schwäche des Photovoltaik Marktes, sank der Katek-Umsatz im 2. Quartal auf EUR 133,7 Mio., wobei die Bruttomarge im 2. Quartal schon auf 36,8% (2023: 31%) stieg und Einsparungen zur Kompensation der Schwäche des Photovoltaik-Marktes von EUR 3,1 Mio. erzielt werden konnten. Dabei erzielte Katek im 2. Quartal 2024 ein EBITDA von EUR 10,6 Mio., was über dem Vorjahreswert liegt. Bis Ende 2024 sollen die konzernweiten Kostensenkungen aufgrund der sinkenden Umsätze weiter ausgebaut werden, wobei rund 500 Mitarbeiter betroffen sind und davon 105 Mitarbeiter bereits im zweiten Quartal abgebaut wurden. Betriebsbedingte Kündigungen sollen vermieden werden. Das Programm wird im Jahr 2025 zu Einsparungen von EUR 20 Mio. führen, zusätzlich sollen bis dahin alle wesentlichen Katek Produkte mit IoT-Funktionalität aufgerüstet werden. Dies wird zu Bruttomargen von über 40% und EBITDA Margen > 10% führen.

Die Entwicklung des noch jungen IoT-Marktes schreitet mit großen Schritten weiter voran. Geräte und Maschinen erhalten dabei eigene Intelligenz; wir vernetzen sie, um die Geräte und Maschinen miteinander kommunizieren zu lassen. Heute gibt es rund 75 Mrd. intelligente Geräte. Davon sind bereits 30 Mrd. vernetzt – und das Wachstum beschleunigt sich weiterhin exponentiell. Künstliche Intelligenz ist ein neuer starker Wachstumstreiber, da etwa 75% aller der durch KI analysierten Daten dezentral in IoT-Geräten generiert werden müssen. Kontron hat heute das umfassendste IoT Technologie-Portfolio – entwickelt von mehr als 3.000 Ingenieuren. Mit unserem neuen Betriebssystem (KOS) und unserer susietec® Software setzen wir neue Standards bei der Vernetzung von Maschinen. In einigen Märkten wie Hochgeschwindigkeitszüge, Aerospace und Umwelttechnik ist Kontron bei IoT-Lösungen führend.

Im 2. Halbjahr 2024 wird sich unser Wachstum weiter fortsetzen. Die Schwäche bei Photovoltaik kann durch erhöhte Nachfrage bei Defense und Railway kompensiert werden. Wir konnten im Juni 2024 mit EUR 1.966 Mio. einen erneut stark gestiegenen Auftragsbestand (Dezember 2023: EUR 1.686 Mio.) verzeichnen. Auf Jahressicht 2024 erwarten wir einen bereinigten Nettogewinn von rund EUR 100 Mio. und ein EBITDA von EUR 190 Mio. Nach der Integration von Katek erwarten wir für das Geschäftsjahr 2025 eine weitere deutliche Ergebnissteigerung.

Hannes Niederhauser, CEO



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

Solides organisches Wachstum und Konsolidierung der Katek SE

Im ersten Halbjahr 2024 erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 44,6% auf EUR 779,9 Mio. (H1 2023: EUR 539,3 Mio.*). Die Katek SE mit ihren Tochtergesellschaften sind seit dem 1. März 2024 in den Konzernabschluss der Kontron AG als vollkonsolidierte Unternehmen einbezogen. Ihr Beitrag zum Konzernumsatz beläuft sich auf EUR 187,8 Mio. Operativ konnte dabei das hochmarginale Software + Solutions Segment weiter zulegen. Die Bruttomarge hat sich von 41,2% in der Vergleichsperiode auf 42,0% im gesamten ersten Halbjahr 2024 verbessert. Das EBITDA stieg deutlich um 34,5% auf EUR 82,0 Mio. (H1 2023: EUR 60,9 Mio.), getrieben durch die Segmente „Software + Solutions“ und „Europe“.

Im zweiten Quartal 2024 konnte der Umsatz nach einem starken ersten Quartal weiter um 52,9% auf EUR 423,8 Mio. gesteigert werden (Q2 2023: EUR 277,3 Mio.). Die Bruttomarge erhöhte sich auf 42,5% (Q2 2023: 41,5%). Das EBITDA für das isolierte zweite Quartal 2024 wuchs deutlich um 48,6% auf EUR 46,5 Mio. (Q2 2023: EUR 31,3 Mio.), was im Wesentlichen auf die Segmente „Software + Solutions“ und „Europe“ zurückzuführen war.

Der Personalaufwand stieg bedingt durch die Integration der Katek im ersten Halbjahr 2024 um 51,0% auf EUR 211,1 Mio. (H1 2023: EUR 139,7 Mio.). Der Mitarbeiterstand (ohne Lehrlinge und Personen in Karenz oder Ausbildungsverhältnissen) gemessen in Vollzeit-äquivalente erhöhte sich von 4.547 Mitarbeiter:innen zum 30. Juni 2023 auf 7.688 Mitarbeiter:innen zum 30. Juni 2024. Zum Jahresende 2023 lag der Mitarbeiterstand bei 4.838.

Die Abschreibungen erhöhten sich von EUR 18,1 Mio. in der Vorjahresperiode auf EUR 33,6 Mio. im ersten Halbjahr 2024 einhergehend mit der Integration der Katek SE. Das Finanzergebnis belief sich auf minus EUR 7,6 Mio. (H1 2023: minus EUR 2,8 Mio.). Der Ertragssteueraufwand betrug in der Berichtsperiode EUR 3,8 Mio. (H1 2023: EUR 6,0 Mio.).

Das den Anteilsinhabern der Kontron zurechenbare Konzernergebnis (nach Minderheitenanteilen) des ersten Halbjahres 2024 belief sich auf EUR 37,9 Mio. nach EUR 35,6 Mio. im Vergleichszeitraum 2023 und stieg damit um 6,5% an. Der Gewinn je Aktie (unverwässert, inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten) erhöhte sich in der abgelaufenen Sechsmonatsperiode auf 61 Cent (H1 2023: 56 Cent).

Ergebnisse von Europe und Software + Solutions Segmenten getrieben

Die Berichterstattung und Steuerung der Unternehmensgruppe erfolgt in den drei Segmenten „Europe“, „Global“ und „Software + Solutions“.

Zu den drei Segmenten der Kontron Gruppe:

- › **„Europe“:** In diesem Segment bündelt die Kontron Gruppe ihre Aktivitäten zur Entwicklung sicherer Lösungen zur Vernetzung von Maschinen durch ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Middleware und Services in Europa. Schwerpunkt des Geschäftssegments sind die selbst entwickelten Produkte (Eigentechologien) und Lösungen der Kontron Gruppe für die Hauptmärkte smart factories, Medizintechnik und Kommunikationslösungen. Auch das Headquarter wird in diesem Segment ausgewiesen.

Im zweiten Quartal 2024 stieg im Segment „Europe“ der Umsatz um 49,8% auf EUR 252,3 Mio. (Q2 2023: EUR 168,4 Mio.). Die Bruttomarge lag mit 38,7% über dem Vorjahr (Q2 2023: 38,2%). Damit konnte auch das EBITDA vor Headquarter-Umlagen mit 63,1% deutlich zulegen auf EUR 28,0 Mio. (Q2 2023: EUR 17,2 Mio.).

Im ersten Halbjahr 2024 legte der Umsatz im Segment „Europe“ um 40,6% auf EUR 459,2 Mio. zu (H1 2023: EUR 326,6 Mio.). Die Bruttomarge verbesserte sich leicht von 37,2% auf 37,6%. Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen stieg deutlich um 24,9% auf EUR 41,2 Mio. (H1 2023: EUR 33,0 Mio.).

- › **„Global“:** Im Segment „Global“ wird das Geschäft der Kontron Gruppe in Nordamerika und Asien ausgewiesen.

Im zweiten Quartal 2024 legte der Umsatz dieses Segments um 16,6% auf EUR 58,7 Mio. zu (Q2 2023: EUR 50,4 Mio.). Die Bruttomarge verbesserte sich ebenfalls von 29,8% im zweiten Quartal 2023 auf 36,2% im zweiten Quartal 2024. Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen dieses Segments betrug EUR 3,9 Mio. (Q2 2023: EUR 4,9 Mio.).

Im ersten Halbjahr 2024 stieg der Umsatz im Segment „Global“ um 17,2% auf EUR 117,2 Mio. (H1 2023: EUR 100,0 Mio.). Die Bruttomarge kletterte von 30,5% im Vorjahr auf 34,1% im ersten Halbjahr 2024. Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen betrug EUR 8,4 Mio. (H1 2023: EUR 8,9 Mio.).

- › **„Software + Solutions“:** In diesem Segment stellt die Kontron Gruppe ihre Softwareentwicklungslösungen für die industrielle Automatisierung, die Technologien und Lösungen für Hochgeschwindigkeitszüge sowie das hochmarginale GreenTec- und Aerospace-Geschäft dar.

Das Segment „Software + Solutions“ verzeichnete im zweiten Quartal 2024 einen sehr starken Umsatzanstieg von 92,8% auf EUR 112,8 Mio. (Q2 2023: EUR 58,5 Mio.). Die höchste Bruttomarge aller Segmente liegt im zweiten Quartal 2024 bei 54,5% (Q2 2023: 60,9%). Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen stieg deutlich um 58,2% und betrug im zweiten Quartal 2024 EUR 14,6 Mio. (Q2 2023: EUR 9,2 Mio.). Neben der guten Auftragslage war die Konsolidierung der Katek SE für das Ergebniswachstum verantwortlich.

Für das erste Halbjahr 2024 konnte dieses Segment ein sehr starkes Umsatzwachstumsplus von 80,6% auf EUR 203,5 Mio. verzeichnen (H1 2023: EUR 112,7 Mio.). Die Bruttomarge betrug in der Berichtsperiode 56,4% (H1 2023: 62,4%). Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen dieses Segments stieg im ersten Halbjahr auf EUR 32,3 Mio. (H1 2023: EUR 19,1 Mio.), was einem deutlichen Wachstum von 69,5% entspricht und durch die gute Auftragslage sowie die Konsolidierung der Katek SE mit ihren Tochtergesellschaften bedingt war.

IN EUR MIO.	EUROPE ¹⁾		GLOBAL		SOFTWARE + SOLUTIONS		KONTRON GRUPPE	
	6M 2024	6M 2023 ²⁾	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023 ²⁾
Gesamtumsatz	569,8	386,0	155,9	127,0	236,7	126,2	962,4	639,3
Innenumsatz	-110,6	-59,4	-38,7	-27,0	-33,2	-13,6	-182,5	-100,0
Segmentumsatz	459,2	326,6	117,2	100,0	203,5	112,7	779,9	539,3
Bruttoergebnis	172,8	121,6	39,9	30,5	114,8	70,3	327,4	222,3
EBITDA	41,2	33,0	8,4	8,9	32,3	19,1	82,0	60,9
Abschreibungen	-18,1	-10,7	-4,0	-3,0	-11,4	-4,3	-33,6	-18,1
EBIT	23,1	22,2	4,4	5,8	20,9	14,7	48,4	42,8

1) Segment „Europe“ inklusive nicht umgelegter Headquarterkosten

2) Erläuterung im Geschäftsbericht 2023/Abschnitt A, Änderung der Rechnungslegungsmethoden

IN EUR MIO.	EUROPE ¹⁾		GLOBAL		SOFTWARE + SOLUTIONS		KONTRON GRUPPE	
	Q2 2024	Q2 2023 ²⁾	Q2 2024	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2023 ²⁾
Gesamtumsatz	324,6	199,1	81,4	63,1	131,1	65,5	537,2	327,7
Innenumsatz	-72,3	-30,7	-22,7	-12,7	-18,4	-7,0	-113,4	-50,4
Segmentumsatz	252,3	168,4	58,7	50,4	112,8	58,5	423,8	277,3
Bruttoergebnis	97,6	64,3	21,3	15,0	61,4	35,7	180,2	115,0
EBITDA	28,0	17,2	3,9	4,9	14,6	9,2	46,5	31,3
Abschreibungen	-10,6	-5,4	-2,2	-1,5	-7,3	-2,2	-20,2	-9,1
EBIT	17,4	11,8	1,6	3,4	7,3	7,0	26,4	22,2

1) Segment „Europe“ inklusive nicht umgelegter Headquarterkosten

2) Erläuterung im Geschäftsbericht 2023/Abschnitt A, Änderung der Rechnungslegungsmethoden

Vermögenslage und Cashflow von Katek Übernahme beeinflusst

Die Vermögens- und Liquiditätslage der Gruppe wurde im ersten Halbjahr 2024 maßgeblich durch den Erwerb des Mehrheitspakets und die darauf folgende Erstkonsolidierung der Katek SE mit ihren Tochtergesellschaften beeinflusst. Zum 30. Juni 2024 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 1.803,1 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 1.370,7 Mio. | 31. März 2024: EUR 1.884,4 Mio.). Die Barmittel betragen zum 30. Juni 2024 insgesamt EUR 227,7 Mio., EUR 332,2 Mio. zum 31. Dezember 2023 bzw. EUR 356,2 Mio. zum 31. März 2024. Der Rückgang gegenüber 31. Dezember 2023 bzw. 31. März 2024 ist vor allem auf die erfolgte Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,50 pro dividendenberechtigte Aktie sowie auf den Beteiligungsausbau bei Katek und die Rückzahlungen von Schulden zurückzuführen. Darüber hinaus wurden im ersten Halbjahr 2024 im Rahmen des „Aktienrückkaufprogramms II 2023“ in Summe 82.018 eigene Aktien für EUR 1,7 Mio. erworben. Das Eigenkapital belief sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 607,6 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 604,0 Mio. | 31. März 2024: EUR 670,2 Mio.). Die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2024 betrug 33,7% (31. Dezember 2023: 44,1% | 31. März 2024: 35,6%). Die Kontron Gruppe weist zum 30. Juni 2024 eine Nettoverschuldung in Höhe von EUR 209,8 Mio. aus (31. Dezember 2023: Net Cash EUR 121,2 Mio. | 31. März 2024 Nettoverschuldung EUR 81,4 Mio.).

Im ersten Halbjahr war der operative Cashflow negativ und betrug EUR -16,8 Mio. Im isolierten 2.Quartal betrug der operative Cashflow EUR -6,1 Mio. bzw. bereinigt um rückbezahlte Factoring Außenstände EUR 17,0 Mio. Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten drehte von EUR 60,2 Mio. im Vorjahr auf EUR -95,9 Mio. in der Berichtsperiode bedingt durch die Katek Akquisition. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten erhöhte sich von EUR -179,0 Mio. im ersten Halbjahr 2023 auf EUR 8,2 Mio. im ersten Halbjahr 2024.

Chancen und Risiken

Die Kontron Gruppe ist als international tätiges Technologieunternehmen verschiedenen finanziellen, branchenspezifischen und unternehmerischen Risiken sowie ESG-Risiken ausgesetzt. Zugleich bieten die Branche und das Unternehmen eine Vielzahl von Chancen. Ziel des Managements ist es, im Rahmen des konzerninternen Chancen- und Risikomanagements, einerseits sich ergebende Chancen zeitnah in einer den Unternehmenswert entsprechend steigernden Weise zu realisieren, andererseits Risiken aktiv mittels Gegenmaßnahmen zu reduzieren, um insbesondere bestandsgefährdende Risiken zu vermeiden.

Chancen entstehen durch den anstehenden Technologiewechsel im Mobilfunk. Spezielle Industriefrequenzen ermöglichen mit dem Technologiewechsel von 4G auf 5G private Netzwerke für „smart factories“ auf Basis des 5G-Mobilfunkstandards. Dieser bringt u.a. hohe Bandbreiten, Echtzeitanwendungen und erhöhte Sicherheit trotz größerer Teilnehmerzahlen. Durch die Schaffung eigener Geschäftsbereiche für „Mobile Private Networks, MPN“ und „Mobile Solutions“ ergreift Kontron die Chancen, die sich im Bereich dieser Geschäftsbereiche für End-to-End Lösungen mit 5G-Endgeräten und Netzwerklösungen aus einer Hand ergeben. Dazu gehört auch der Bereich der „mission critical“ mobilen Kommunikation im Bahnbereich, der mittelfristig auf den 5G-basierten Standard FRMCS aufgerüstet wird und für den Kontron auf Grund des neuen End-to-End 5G-Technologieangebots hervorragend positioniert ist.

Darüber hinaus bestehen Chancen in den Bereichen der Digitalisierung und Smart-Everything sowie der künstlichen Intelligenz. Die Digitalisierung in allen Lebensbereichen setzt sich weiter fort. Der konsequente Ausbau des Kontron susietec®-Toolsets treibt die di-

gitale Transformation in den Kontron-Märkten entsprechend weiter an. Beginnend bei Consulting, über Systemintegration, Software Entwicklung, Hybrid-Cloud, Hardware-/Software-Bundles und Installation bis zu Betrieb und Wartung findet man in Kontron einen agilen Partner. Auch die künstliche Intelligenz zeigt in allen Bereichen starke Wachstumsraten. Kontron nutzt diese Chancen durch eine entsprechende Erweiterung seines Hardware-Portfolios mit hoch performanten Plattformen und Co-Prozessoren zur Berechnung von neuronalen Netzen. Zusammen mit Partner:innen werden passende Software-Applikationen integriert und projektbasiert für unsere Kundschaft umgesetzt. Der geplante Ausbau der Software-Aktivitäten wird hier für weiteres Wachstum sorgen.

Das weltweit politische Umfeld ist hoch volatil. Spannungen in Asien (China vs. Taiwan – in Taiwan beispielsweise sitzt mit Ennoconn der größte Aktionär von Kontron), der nach wie vor andauernde Krieg in der Ukraine, Konflikte in Nahost, bevorstehende Wahlen in den USA etc. machen das gegenwärtige weltpolitische Umfeld unkalkulierbar. Auch können Entscheidungen von Regierungen oftmals nicht mehr als Konstante bzw. nicht mehr als vorhersagbar für ein sicheres Investitionsumfeld angenommen werden.

Ferner besteht das Risiko von Wertänderungen verzinslicher Finanzinstrumente, die zur Finanzierung der Gruppe eingesetzt werden. Fast die Hälfte der aufgenommenen Darlehen und Kontokorrentrahmen der Kontron AG sind fest verzinst. Die Finanzierungen der Kontron Tochtergesellschaften sind hingegen zu großen Teilen variabel verzinst. Es besteht hier das Risiko, dass der EURIBOR bzw. der sonstige Referenzzinssatz für die lokale Landeswährung steigen und sich hierdurch die Zinsbelastung der Kontron Gruppe erhöht. Dem soll durch eine verstärkte Innenfinanzierung der Kontron Gruppenmitglieder durch die Kontron AG, die sich zumeist wesentlich günstiger als die lokale Tochtergesellschaft refinanzieren kann, Rechnung getragen werden.

Ein strategischer Fokus von Kontron ist, Synergien zwischen dem Hard- und Softwareportfolio der Kontron Gruppe zu heben sowie mit den verbliebenen IT Services die bestehenden IoT-Solutions zu servicieren und zu ergänzen. In Bezug auf IoT-Lösungen der Kontron Gruppe bedeutet dies sowohl die weitere Integration des Produktportfolios als auch die gemeinsame, gruppenübergreifende Entwicklung von neuen Hard- und Softwarelösungen. Die Verfehlung der Umsetzung dieser Strategie könnte sich unmittelbar auf die Risiken des Konzerns auswirken. Dennoch kann sich die Strategie von Kontron als ganz oder teilweise nicht erfolgreich herausstellen. Beispielsweise kann nicht ausgeschlossen werden, dass die von der Kontron Gruppe in den Eigentechologie-Segmenten angebotenen Leistungen nicht oder nicht im geplanten Umfang nachgefragt werden, die notwendigen Ressourcen nicht zur Verfügung stehen und sich der Ausbau dieser Geschäftssegmente daher nicht wie erwartet entwickelt.

Cyberattacken im Bereich der IT (Information Technology) und OT (Operative Technology) stellen eines der höchsten Risiken dar. Es werden viele Aktivitäten durchgeführt, um die Wahrscheinlichkeit und/oder die Auswirkungen solcher potenziellen Cybersicherheitsangriffe zu verringern. Zu diesen Aktivitäten gehören regelmäßige Gruppenschulungen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Cybersicherheit, die Ausweitung der Nutzung der Multifaktor-Authentifizierung innerhalb der Kontron Gruppe und die zunehmende Nutzung fortschrittlicher Cybersicherheitsschutzmechanismen in der Cloud, die durch künstliche Intelligenz unterstützt werden.

Aufgrund weniger Förderungen im Solarbereich besteht das Risiko des Verlusts zahlungsfähiger Kunden und eines veränderten Konsumverhaltens. Dadurch kann sich die Auftrags- und Ertragslage verschlechtern, was sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kontron Gruppe auswirken kann. Für Kontron stellen zudem der hohe Wettbewerbsdruck und Veränderungen in der Konsum- bzw. Investitionsneigung bedeutende Risiken dar. Daher ist es wichtig, durch kontinuierliche Marktbeobachtungen Trends frühzeitig zu erkennen und unsere Produkte an den Bedürfnissen der Kundschaft schnell und verlässlich auszurichten.

Das Management der Kontron Gruppe geht mittelfristig von einer weiter volatilen wirtschaftlichen Entwicklung vor dem Hintergrund der zahlreichen derzeit bestehenden Unsicherheitsfaktoren aus.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 prognostizieren wir weiterhin ein EBITDA Ergebnis von EUR 190 Mio. bei einem bereinigten Konzernergebnis von rund EUR 100 Mio. Kontron geht davon aus, aufgrund des umfassenden eigenen IoT Technologie-Portfolios, das für Zukunftsthemen wie Artificial Intelligence und Security – NIS2 Standard im noch jungen IoT-Markt gut aufgestellt ist, den Wachstumskurs auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IN TEUR	6M 2024	6M 2023*	Q2 2024	Q2 2023*
Umsatzerlöse	779.944	539.312	423.833	277.272
Aktivierte Entwicklungskosten	18.431	9.864	10.577	5.235
Sonstige betriebliche Erträge	6.543	7.749	5.952	1.027
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-452.529	-316.981	-243.609	-162.270
Personalaufwand	-211.057	-139.740	-117.976	-69.353
Abschreibungen	-33.606	-18.114	-20.170	-9.079
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-59.374	-39.272	-32.252	-20.601
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	48.352	42.818	26.355	22.231
Finanzerträge	5.489	4.471	3.609	1.357
Finanzaufwendungen	-13.056	-7.250	-7.970	-3.757
Finanzergebnis	-7.567	-2.779	-4.361	-2.400
Ergebnis vor Ertragsteuern	40.785	40.039	21.994	19.831
Ertragsteuern	-3.837	-5.958	-1.720	-2.336
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	36.948	34.081	20.274	17.495
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	229	1.593	115	1.587
Konzernergebnis	37.177	35.674	20.389	19.082
Konzernergebnis zurechenbar den Anteilshabern ohne beherrschenden Einfluss	-716	84	-1.207	77
Konzernergebnis zurechenbar den Anteilshabern der Muttergesellschaft	37.893	35.590	21.596	19.005
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert)	0,61	0,54	0,35	0,28
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (verwässert)	0,59	0,52	0,34	0,27
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Konzernergebnis (unverwässert)	0,61	0,56	0,35	0,30
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Konzernergebnis (verwässert)	0,59	0,54	0,34	0,29
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (unverwässert)	61.705	63.375	61.732	63.221
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert)	63.810	65.875	63.837	65.721

*) Reklassifizierung, siehe Erläuterung Geschäftsbericht 2023/Abschnitt A, Änderung der Rechnungslegungsmethoden

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG IN TEUR	6M 2024	6M 2023	Q2 2024	Q2 2023
Konzernergebnis	37.177	35.674	20.389	19.082
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Neubewertungen gemäß IAS 19				
Gewinne (+) / Verluste (-) aus Neubewertung	1	47	-18	9
	1	47	-18	9
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	4.081	-3.575	2.585	-1.903
	4.081	-3.575	2.585	-1.903
Sonstiges Ergebnis	4.082	-3.528	2.567	-1.894
Konzern-Gesamtperiodenerfolg	41.259	32.146	22.956	17.188
davon entfallen auf				
Anteilshaber ohne beherrschenden Einfluss	-698	181	-1.198	121
Anteilshaber der Muttergesellschaft	41.957	31.965	24.154	17.067

VERMÖGEN IN TEUR	30.06.2024	31.12.2023
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	224.105	110.427
Immaterielle Vermögenswerte	165.755	102.434
Geschäfts- oder Firmenwerte	270.434	216.599
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	17.820	11.353
Langfristige Vertragsvermögenswerte	2.477	855
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.916	7.709
Aktive latente Steuern	59.575	43.128
	748.082	492.505
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	449.955	229.070
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	240.418	213.556
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	57.119	38.112
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	24.263	20.778
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	55.513	44.401
Liquide Mittel	227.701	332.235
	1.054.969	878.152
Summe Vermögen	1.803.051	1.370.657
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN IN TEUR		
KONZERNEIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	63.861	63.861
Kapitalrücklage	102.309	127.148
Angesammelte Ergebnisse	469.898	462.838
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-4.850	-8.913
Eigene Anteile	-41.886	-42.973
Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	589.332	601.961
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	18.222	2.010
	607.554	603.971
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	352.702	60.138
Sonstige langfristige finanzielle Schulden	84.285	36.300
Langfristige Vertragsverpflichtungen	7.901	6.778
Passive latente Steuern	28.600	5.339
Langfristige Rückstellungen	33.413	27.543
	506.901	136.098
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	84.800	150.873
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	287.911	273.056
Kurzfristige Vertragsverpflichtungen	90.905	69.638
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	91.367	28.951
Kurzfristige Rückstellungen	41.722	33.275
Sonstige kurzfristige Schulden	91.891	74.795
	688.596	630.588
Summe Eigenkapital und Schulden	1.803.051	1.370.657

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG IN TEUR

6M 2024 6M 2023 Q2 2024 Q2 2023

KONZERN-CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT AUS FORTGEFÜHRTEN UND AUFGEgebenEN GESCHÄFTSBEREICHEN

Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	41.014	41.705	22.109	21.454
Abschreibungen	33.606	18.114	20.170	9.079
Zinsaufwendungen	13.056	7.347	7.970	3.806
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	-5.718	-5.169	-3.724	-2.050
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-5.373	-2.766	-2.686	-1.580
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten	920	41	839	81
Veränderung von Vorräten	-9.935	-35.971	-11.965	-12.797
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	16.931	17.594	-5.151	8.634
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten	2.398	634	-5.157	-4.448
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverpflichtungen	-88.860	-22.688	-25.485	-14.269
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten	-13.179	-3.105	743	-938
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	1.237	-2.012	-2.962	422
Gewinn aus dem Verkauf der aufgegebenen Geschäftsbereiche	0	-1.274	0	-1.274

Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel -13.903 12.450 -5.299 6.120

Gezahlte Ertragsteuern -2.852 -5.148 -753 -4.042

Netto-Geldfluss aus operativer Tätigkeit -16.755 7.302 -6.052 2.078

KONZERN-CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-30.624	-16.780	-19.182	-9.620
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	474	22	322	-157
Ein-/Auszahlungen für Finanzinstrumente	-3.386	-511	-1.253	-178
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten	-67.138	0	-2.556	0
Ein-/Auszahlungen aus dem Abgang/Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten	0	2.161	0	0
Einzahlungen aus dem Verkauf der aufgegebenen Geschäftsbereiche abzüglich abgegangener Finanzmittel	-394	71.020	-2	-3.393
Zinseinnahmen	5.164	4.264	3.408	2.018

Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit -95.904 60.176 -19.263 -11.330

KONZERN-CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Aufnahme Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	336.050	680	130.013	122
Rückzahlung Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	-226.479	-103.999	-139.350	-36.161
Gezahlte Zinsen	-11.285	-6.669	-8.246	-4.346
Auszahlungen aus Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-57.523	0	-57.477	0
Dividenden an die Anteilhaber der Muttergesellschaft	-30.833	-63.398	-30.833	-63.398
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-1.780	-9.247	-49	-3.882
Kapitalerhöhung (abzüglich Transaktionskosten)	0	3.601	0	3.601

Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit 8.150 -179.032 -105.942 -104.064

Wechselkursveränderungen -25 -1.626 2.794 -1.341

Veränderung der liquiden Mittel -104.534 -113.180 -128.463 -114.657

Liquide Mittel zu Beginn der Periode 332.235 439.154 356.164 440.631

Liquide Mittel am Ende der Periode 227.701 325.974 227.701 325.974

davon aus Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung 3.994 3.795 3.994 3.795

AUF DIE ANTEILSINHABER DER
MUTTERGESELLSCHAFT ENTFALLENDEN EIGENKAPITAL

Entwicklung des Eigenkapitals IN TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen
Stand 1. Jänner 2023	63.631	122.582
KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLG		
Konzernergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
	0	0
ÜBRIGE VERÄNDERUNGEN		
	230	5.431
TRANSAKTIONEN MIT ANTEILSEIGNERN		
Dividenden	0	0
Rückkauf eigener Aktien	0	0
	0	0
Stand 30. Juni 2023	63.861	128.013
Stand 1. Jänner 2024	63.861	127.148
KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLG		
Konzernergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
	0	0
ÜBRIGE VERÄNDERUNGEN		
Erwerb von Tochterunternehmen	0	0
Aktioptionen	0	696
	0	696
TRANSAKTIONEN MIT ANTEILSEIGNERN		
Änderung der Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	-25.535
Dividenden	0	0
Rückkauf eigener Aktien	0	0
	0	-25.535
Stand 30. Juni 2024	63.861	102.309

AUF DIE ANTEILSINHABER DER
MUTTERGESELLSCHAFT ENTFALLENDEN EIGENKAPITAL

ANTEILE OHNE
BEHERRSCHENDEN
EINFLUSS EIGENKAPITAL

Angesammelte Ergebnisse	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	Eigene Anteile	Gesamt		
449.616	-1.994	0	633.835	1.831	635.666
35.590	0	0	35.590	84	35.674
0	-3.625	0	-3.625	97	-3.528
35.590	-3.625	0	31.965	181	32.146
-1.090	0	0	4.571	-1.921	2.650
-63.398	0	0	-63.398	0	-63.398
0	0	-9.247	-9.247	0	-9.247
-63.398	0	-9.247	-72.645	0	-72.645
420.718	-5.619	-9.247	597.726	91	597.817
462.838	-8.913	-42.973	601.961	2.010	603.971
37.893	0	0	37.893	-716	37.177
0	4.063	0	4.063	19	4.082
37.893	4.063	0	41.956	-697	41.259
0	0	0	0	51.657	51.657
0	0	0	696	0	696
0	0	0	696	51.657	52.353
0	0	2.819	-22.716	-34.748	-57.464
-30.833	0	0	-30.833	0	-30.833
0	0	-1.732	-1.732	0	-1.732
-30.833	0	1.087	-55.281	-34.748	-90.029
469.898	-4.850	-41.886	589.332	18.222	607.554

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 der Kontron AG wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB), den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretation Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vom Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 werden unverändert angewandt.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Kontron AG und alle Tochtergesellschaften, an denen die Kontron AG unmittelbar oder mittelbar die Kontrolle ausübt. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 hat sich die Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen wie folgt entwickelt:

KONZERNGESELLSCHAFTEN (ANZAHL)	2024
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften 1. Jänner	46
Gründungen	1
Verschmelzungen von Konzerngesellschaften	-1
Unternehmenserwerbe	20
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften 30. Juni	66

Die Kontron Beteiligungs GmbH, Ismaning, Deutschland, ein 100%iges Tochterunternehmen der Kontron AG, Linz, Österreich, hat im Jänner 2024 für den Erwerb der Katek-Gruppe die Kontron Acquisition GmbH, Ismaning, Deutschland, gegründet. Die Gesellschaft wird ab diesem Zeitpunkt in den Konzernabschluss der Kontron AG einbezogen und wird dem Segment „Europe“ zugeordnet.

Die Gesellschaft Bsquare Corporation, Renton, USA wurde im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 verschmolzen. Aufnehmende Gesellschaft war die Kontron America Inc., San Diego, USA.

Erwerb der Katek Gruppe mit Hauptsitz in Deutschland

Die Kontron AG hat am 18. Jänner 2024 über ihre 100%-ige deutsche Tochtergesellschaft Kontron Acquisition GmbH, Ismaning, Deutschland, mit Primepulse SE einen Aktienkaufvertrag über den Erwerb von 8.587.138 Aktien (entspricht ca. 59,44%) der im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierten Katek SE, München, Deutschland, abgeschlossen. Der Kaufpreis belief sich auf EUR 15,00 pro Aktie. Der Katek-Konzern bietet insbesondere Technologielösungen im Bereich Solarenergie und E-Mobility sowie Aerospace und ODM an.

Nach Vollzug des Erwerbs der Aktien und der Kontrollerlangung über die Katek SE am 29. Februar 2024, hat die Kontron Acquisition GmbH entsprechend den Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes ein Pflichtangebot an die Aktionäre der Katek SE veröffentlicht. Zudem hat die Kontron Acquisition GmbH ein Delisting der Katek SE aus dem regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse angestrebt.

Das am 15. April 2024 veröffentlichte Pflicht- und Delisting-Erwerbsangebot an die Aktionäre der Katek SE mit vierwöchiger Annahmefrist bis zum 13. Mai 2024, 24:00 Uhr (MESZ), wurde in Summe für 3.899.610 Katek-Aktien, davon für 3.694.942 Aktien gegen die Bargegenleistung von EUR 15,00 je Aktie und für 204.668 Aktien gegen Tausch in Kontron-Aktien angenommen. Dies entspricht ca. 27,00% aller Katek-Aktien. Damit hält die Kontron Acquisition GmbH nach Abschluss des Delisting-Erwerbsangebots insgesamt 87,36% aller Aktien an der Katek SE. Das Delisting der Katek SE erfolgte per 17. Mai 2024, 24:00 Uhr (MESZ), mit dem Wirksamwerden des Widerrufs der Zulassung der Katek-Aktien (ISIN: DE000A2TSQH7) zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse sowie im Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard).

Im Zuge der Transaktion wurden neben der Katek SE, Deutschland, 100% der Geschäftsanteile an folgenden Gesellschaften erworben, welche wie die Katek SE ab dem 1. März 2024 als vollkonsolidierte Unternehmen in den Konzernabschluss der Kontron AG einbezogen, werden:

- › Katek Memmingen GmbH (nachfolgend umbenannt in Kontron Solar GmbH), Memmingen, Deutschland
- › Katek Electronic Bulgaria EOOD, Saedinenie, Bulgarien
- › beflex electronic GmbH, Frickenhausen, Deutschland
- › Katek Malaysia SDN. BHD., Kuala Lumpur, Malaysia
- › Katek Singapore PTE. LTD., Singapur
- › Katek Electronics Malaysia SDN. BHD., Kuala Kabu Baru, Malaysia
- › Telealarm Europe GmbH, Leipzig, Deutschland
- › TeleAlarm SA, La Chaux-de-Fonds, Schweiz
- › Katek Leipzig GmbH, Leipzig, Deutschland
- › Katek Düsseldorf GmbH, Düsseldorf, Deutschland
- › Katek LT UAB, Panevezys, Litauen
- › Katek GmbH, Grassau, Deutschland
- › Katek Czech Republic s.r.o., Horní Suchá, Tschechien
- › Katek Hungary Kft., Győr, Ungarn
- › Katek Mauerstetten GmbH, Mauerstetten, Deutschland
- › eSystems MTG GmbH, Wendlingen am Neckar, Deutschland
- › Katek Canada Inc., Cornwall, Kanada
- › Katek Vorrats-GmbH 1, München, Deutschland
- › Nextek Inc., Madison, USA

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss mit folgenden vorläufigen beizulegenden Zeitwerten erfasst, dabei können sich insbesondere bei den angesetzten latenten Steuern noch Änderungen ergeben:

ERWORBENES NETTOVERMÖGEN	IN TEUR
Liquide Mittel	25.301
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	174.129
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4.574
Aktive latente Steuern	4.664
Vorräte	210.950
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte (Nominalwert TEUR 66.580)	62.844
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	16.142
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	-77.349
Sonstige langfristige Schulden	-60.892
Passive latente Steuern	-12.393
Langfristige und kurzfristige Rückstellungen	-19.447
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	-25.918
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverpflichtungen	-124.528
Sonstige kurzfristige Schulden	-50.717
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert	127.360

GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT	IN TEUR
Übertragene Gegenleistung	128.807
Zum anteiligen Nettovermögen bewertete Anteile ohne beherrschenden Einfluss	51.657
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert	-127.360
Geschäfts- oder Firmenwert	53.104

Der sich aus der vorläufigen Kaufpreisallokation ergebende Geschäfts- oder Firmenwert wird entsprechend der erworbenen Gesellschaften auf die drei Berichtssegmente der Kontron AG zugeordnet.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund der Unternehmenserwerbe stellt sich wie folgt dar:

NETTOZAHLUNGSMITTELFUSS	IN TEUR
Kaufpreis in bar beglichen	-90.000
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel	25.301
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-64.699
Transaktionskosten des Unternehmenserwerbs	-920
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-920

Unternehmenserwerbe 2023 – finale Kaufpreisallokationen

Zum 31. Dezember 2023 waren die Kaufpreisallokationen im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereiches „Cellular Automotive Module Unit“ von Telit Cinterion Deutschland GmbH, München Deutschland, sowie den Anteilsenserwerben an Kontron Transportation Schweiz AG (vormals Comlab AG), Ittigen, Schweiz, Comlab Deutschland GmbH, Hilden, Deutschland, Comlab Beijing Radio Fequency Technology Co. Ltd., Peking, China, W-IE-NE-R Power Electronics GmbH, Burscheid, Deutschland, W-IE-NE-R Power Electronics Corp., Springfield, USA, und Hartmann Electronic GmbH, Stuttgart, Deutschland mit vorläufigen beizulegenden Zeitwerten erfasst.

Die abschließende Ermittlung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden zu Zeitwerten und die daraus resultierenden Geschäfts- oder Firmenwerte erfolgte innerhalb von zwölf Monaten ab dem Erwerbszeitpunkt und wurde im zweiten Quartal 2024 abgeschlossen.

Eigenkapital

Zum 30. Juni 2024 betrug das Grundkapital der Kontron AG TEUR 63.861 (31. Dezember 2023: TEUR 63.861) und ist in 63.860.568 (31. Dezember 2023: 63.860.568) auf Inhaber lautenden Stückaktien ohne Nennbetrag zerlegt. Zum 30. Juni 2024 hält die Kontron AG 2.040.610 Stück eigene Aktien, dies entspricht rund 3,20% des Grundkapitals der Gesellschaft.

Gezahlte Dividenden

Die für das Geschäftsjahr 2023 vorgeschlagene Dividende in Höhe von EUR 0,50 je Aktie wurde in der 25. ordentlichen Hauptversammlung vom 6. Mai 2024 beschlossen. Die Zahlung der Dividende erfolgte am 16. Mai 2024.

Aktienoptionen

Die Kontron AG hat zum Stichtag 30. Juni 2024 zwei Aktienoptionsprogramme für Mitglieder des Vorstands der Kontron AG sowie Mitarbeiter der Kontron AG und ihrer Konzerngesellschaften beschlossen.

Eine detaillierte Beschreibung der Aktienoptionsprogramme ist dem Geschäftsbericht 2023 zu entnehmen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 wurden 13.000 Optionen ausgeübt. Somit betragen die ausstehenden Rechte für das Aktienoptionsprogramm 2018/2019 (Tranche 2018) insgesamt 262.000 (31. Dezember 2023: 267.000), für das Aktienoptionsprogramm 2018/2019 (Tranche 2019) insgesamt 330.000 (31. Dezember 2023: 338.000), für das Aktienoptionsprogramm 2024/2025 (Tranche 2024) insgesamt 750.000 und für das Aktienoptionsprogramm 2024/2025 (Tranche 2025) insgesamt 750.000.

Der in den Personalkosten erfasste Aufwand für Aktienoptionen beträgt TEUR 695 (Vj.: TEUR 970).

Segmentberichterstattung

Die Berichterstattung und Steuerung der Unternehmensgruppe erfolgt in den drei Segmenten „Europe“, bestehend aus den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „Industrial“, „Telecom“ und „Services“, dem Segment „Global“, bestehend aus den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „North America“ und „Asia“, sowie dem Segment „Software + Solutions“, bestehend aus den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „Transport“, „Software“ und der neuen zahlungsmittelgenerierenden Einheit „GreenTec“, welche im Zuge der Übernahme von Katek diesem Segment zugeordnet wurde.

6M 2024 IN TEUR	EUROPE	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	569.803	155.892	236.709	962.404
Innenumsatz	-110.569	-38.687	-33.203	-182.460
Umsatzerlöse	459.233	117.205	203.506	779.944
Bruttoergebnis	172.752	39.909	114.755	327.415
EBITDA	41.183	8.442	32.334	81.958
Abschreibungen	-18.132	-4.028	-11.446	-33.606
EBIT	23.051	4.414	20.886	48.352
6M 2023 IN TEUR	EUROPE*	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT*
Umsatzerlöse gesamt	386.011	127.030	126.229	639.270
Innenumsatz	-59.381	-27.012	-13.565	-99.958
Umsatzerlöse	326.630	100.017	112.665	539.312
Bruttoergebnis	121.555	30.487	70.290	222.331
EBITDA	32.976	8.874	19.081	60.932
Abschreibungen	-10.726	-3.041	-4.347	-18.114
EBIT	22.250	5.834	14.735	42.818

*) Erläuterung im Geschäftsbericht 2023/Abschnitt A, Änderung der Rechnungslegungsmethoden

Q2 2024 IN TEUR	EUROPE	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	324.644	81.396	131.143	537.183
Innenumsatz	-72.329	-22.659	-18.362	-113.350
Umsatzerlöse	252.315	58.737	112.781	423.833
Bruttoergebnis	97.555	21.251	61.418	180.224
EBITDA	28.036	3.868	14.621	46.525
Abschreibungen	-10.610	-2.224	-7.336	-20.170
EBIT	17.426	1.644	7.286	26.355

Q2 2023 IN TEUR	EUROPE*	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT*
Umsatzerlöse gesamt	199.054	63.083	65.538	327.675
Innenumsatz	-30.667	-12.700	-7.036	-50.403
Umsatzerlöse	168.387	50.383	58.502	277.272
Bruttoergebnis	64.312	15.037	35.653	115.002
EBITDA	17.191	4.877	9.242	31.310
Abschreibungen	-5.356	-1.506	-2.216	-9.078
EBIT	11.835	3.371	7.026	22.232

*) Erläuterung im Geschäftsbericht 2023/Abschnitt A, Änderung der Rechnungslegungsmethoden

Das EBITDA wird vor Verrechnung von Headquarterkosten durch die Kontron AG dargestellt. Des Weiteren werden im Segment „Europe“ alle Kosten für die Kontron AG (Headquarterkosten) erfasst, die sich nicht funktional auf die übrigen Segmente verteilen lassen. Auswirkungen auf das Konzernergebnis, welche nicht mit der operativen Geschäftstätigkeit der Segmente in unmittelbarem Zusammenhang stehen, werden folglich auch im Segment „Europe“ ausgewiesen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Kontron AG hat am 14. Juni 2024 beschlossen, auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses der außerordentlichen Hauptversammlung vom 8. November 2023, gemäß §65 Abs 1 Z 8 AktG, ein weiteres Rückkaufprogramm für eigene Aktien (Aktienrückkaufprogramm I 2024) durchzuführen.

Das beabsichtigte Volumen beläuft sich auf bis zu 434.000 Stück Aktien, der Rückkauf unter dem Aktienrückkaufprogramm I 2024 startete am Montag, dem 1. Juli 2024 und läuft bis längstens einschließlich Dienstag, dem 31. Dezember 2024. Rückkäufe werden im Rahmen der Safe-Harbor Rule (Artikel 5 der Marktmissbrauchsverordnung) erfolgen. Der maximale Preis liegt bei EUR 23,00. Zudem darf der Kaufpreis nicht mehr als 10% unter bzw. über dem durchschnittlichen Börsenkurs der letzten fünf Börsentage vor Erwerb der Aktien im XETRA Handel liegen. Der anvisierte maximale Gesamtbetrag, der von Kontron für das Aktienrückkaufprogramm I 2024 aufgewendet wird, liegt bei EUR 10 Millionen.

Am 6. Mai 2024 wurde die 25. ordentliche Hauptversammlung der Kontron AG abgehalten. Auf der Hauptversammlung wurden unter anderem nachstehende Beschlüsse gefasst:

- › Beschlussfassung über die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von EUR 0,50 pro dividendenberechtigte Aktie und Vortrag des restlichen Bilanzgewinns auf neue Rechnung;
- › Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und Konzernprüfers KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2024;
- › Beschlussfassung über die Wahl des Prüfers für die Nachhaltigkeitsberichterstattung KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2024;
- › Beschlussfassung über die Aufhebung der Ermächtigung zur Ausgabe von Finanzinstrumenten iSd §174 AktG und des bedingten Kapitals 2023;
- › Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Erhöhung des Kapitals gegen Bar- und/oder Sacheinlage um bis zu EUR 4.386.056 gemäß §169 AktG (genehmigtes Kapital) samt Ermächtigung des Vorstands zum Bezugsrechtsausschluss, sowie der Ermächtigung zur Vornahme der entsprechenden Satzungsänderung („Genehmigtes Kapital 2024“);
- › Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in §3 „Veröffentlichungen/Bekanntmachung“;

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit bestehen Liefer- und Leistungsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die im Wesentlichen die Ennoconn Corporation, Taiwan, und die Hon Hai Precision Industry Co. Ltd., Taiwan, sowie deren Konzerngesellschaften betreffen.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

- › Der Aufsichtsrat der Kontron AG hat mit Wirkung vom 15. Juli 2024 die Herren Philipp Schulz und Dr. Johannes Fues in den Vorstand der Kontron AG berufen. Philipp Schulz, der seit Oktober 2022 bei Kontron tätig ist und seit dem 1. Jänner 2024 den Geschäftsbereich Nordamerika leitet, wird den Geschäftsbereich Aerospace/Defense und Nordamerika verantworten. Vor seiner Tätigkeit bei Kontron war Philipp Schulz über 15 Jahre bei voestalpine in verschiedenen Führungspositionen tätig. Dr. Johannes Fues wird den Geschäftsbereich GreenTec übernehmen. Dr. Fues hat seit 2018 in seiner Funktion als CFO der Katek SE die Finanzthemen sowie die Bereiche Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung (ESG) verantwortet und ergänzt durch sein Katek-Know-How das Vorstands-Team. Des Weiteren wurde der Vertrag von Michael Riegert, Vorstandsmitglied, COO und Verantwortlicher für die Division Industrial vorzeitig um drei Jahre verlängert.
- › Aktienrückkaufprogramm 2024 I: siehe ausführliche Erläuterung unter Punkt „Sonstige Informationen“. Bis zum 5. August 2024 wurden 324.252 eigene Aktien zum Gesamterwerbspreis ohne Nebenkosten von TEUR 6.404 erworben.
- › Am 31. Juli 2024 veräußerte die Katek SE im Zuge der Integrationsstrategie der Katek Gruppe in die Kontron Gruppe alle Geschäftanteile der Telealarm Europe GmbH, Leipzig, Deutschland, zum Kaufpreis von EUR 39 Mio. an die Primepulse 3 Vorrats-GmbH.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, am 7. August 2024

Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser eh

Dr. Clemens Billek eh

Dipl.-Ing. Michael Riegert eh

Philipp Schulz eh

Dr. Johannes Fues eh

Unter der Adresse <https://ir.kontron.com> finden Sie ab dem jeweiligen Veröffentlichungstag auch unseren Geschäftsbericht und unsere Quartalsberichte und -mitteilungen. Auch eventuelle Terminaktualisierungen geben wir rechtzeitig auf unserer Website bekannt. Dieser Halbjahresbericht ist am 7. August 2024 veröffentlicht worden. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung. Für etwaige Schreib- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Dieses Dokument wurde sorgfältig erstellt und alle Angaben wurden sorgfältig geprüft. Dennoch können Layout- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Der Halbjahresbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen des Vorstands über künftige Entwicklungen beruhen. Auch wenn wir der Ansicht sind, dass die enthaltenen Annahmen und Schätzungen realistisch und zutreffend sind, unterliegen sie gewissen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die künftigen tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Annahmen und Schätzungen abweichen. Zu den Faktoren, die zu einer Abweichung führen können, zählen unter anderem Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie. Wir übernehmen keine Garantie, dass die künftige Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen. Die in diesem Bericht getroffenen Annahmen und Schätzungen werden nicht aktualisiert.

FINANZKALENDER

2024

07.08.2024	Halbjahresbericht 2024 (Earnings-Call Q2 2024)
03.09.2024	Germany Commerzbank and ODDO BHF's Annual Corporate Conference
07.10.2024	The Finest CEElection Equity Investor Conference 2024
06.11.2024	Q3-Mitteilung 2024 (Earnings-Call Q3 2024)
27.11.2024	Eigenkapitalforum (27.11. - 29.11.2024)

Weitere Details sind unter <https://kontron.com/de/investoren/finanzkalender> abrufbar.

Österreich (Headquarters)

Kontron AG, 4020 Linz, Industriezeile 35
Investor Relations: +43 1 80191 1199 | ir@kontron.com

www.kontron.com

Belgien · Bulgarien · China · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Kanada · Kasachstan · Litauen · Malaysia · Niederlande · Nordmazedonien · Polen · Portugal · Österreich · Rumänien · Russland · Schweiz · Singapur · Slowenien · Spanien · Taiwan · Tschechien · Ungarn · Usbekistan · USA

